

	<p>Object: August Silberstein</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-01004</p>
--	--

Description

Katalogtext:

Der Dichter, Schriftsteller und Journalist August Silberstein (1827–1900) stammte aus Ofen (Budapest) und studierte an der Wiener Universität. Aufgrund seiner Beteiligung an den Studentenunruhen von 1848 und verschiedener Artikel in dem Satiremagazin »Leuchtkugeln« wurde er politisch verfolgt und floh 1851 nach Deutschland. Als Silberstein 1854 nach Wien zurückkehrte, wurde er inhaftiert, jedoch nach einem Jahr wieder begnadigt. Der Band »Trutznachtigall. Lieder aus dem deutschen Wald« (Leipzig 1859) und einige Dorfgeschichten begründeten seinen Ruf als Dichter. Silberstein war Ehrenmitglied des Freien Deutschen Hochstifts und trug den Titel eines »Meisters«. – Das nach rechts gewandte Brustbild Silbersteins mit hoher Stirn und Bart, im dunklen Anzug mit Fliege vor einem neutralen Hintergrund, entstand nach Mitteilung der Witwe Magdalena Silberstein im Jahr seines Todes 1872 (Brief vom 20. Juni 1900, Hausarchiv des FDH). (Quelle: Maisak/ Kölsch: Die Gemälde (2011), S. 21)

Detailed description

Provenienz:

Erworben 1900 als Vermächtnis von August Silberstein.

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand

Measurements:

63,2 x 49,8 cm

Events

Painted	When	1872
	Who	Heinrich von Angeli (1840-1925)
	Where	Vienna
Was depicted (Actor)	When	
	Who	August Silberstein (1827-1900)
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Brustbild
- Painting
- Portrait

Literature

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 1, S. 21
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Tübingen, Kat. 1, S. 1